

Buch- und Kunst-Anzeiger

der

Abend-Beitung.

N^o 20.

Ausgegeben den 23. September.

1842.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

In der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

J. G. Kohl,

hundert Tage auf Reisen

in den österreichischen Staaten.

Erster Theil.

Reise in Böhmen.

Mit einem Titelfupfer.

Zweiter Theil.

Reise von Linz nach Wien.

Mit einem Titelfupfer.

8. broch. Preis beider Theile. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Inhalt:

Erster Theil: I. Teplitz. Reisen oder Nichtreisen. — Das Bildniß eines hübschen Mannes. — Das rebellische Gränzdorf. — Böhmen im Monde. — „Mein Gott, was ist das?“ — Die alten Badegäste in Teplitz. — „Spindlitz.“ — Der Schloßberg. — Die Könige von Böhmen auf dem Millestauer. — Der giftige Regenbogen. — Die Teufel und Engel. — Les races primitives. — Die Wunder im Kloster Osseg. — Die Portraits von Wallenstein in Dux. — II. Von Teplitz nach Praag. Der Brautschlag von Theresienstadt. — Deutsche Böhmen und Stockböhmen. — Der deutsche Kuckuck. — Die kleinen Kramladen. — Die Hopfenstadt. — Elbweine. — Böhmisches Pärner bei Schloß Weltrus. — Das Porzinger Thor. — III. Der Wissehrad. — Geographische Situation. — Vates Libussa. — Joseph Tzschak, Pullesant. — „I geb's holt nit wek, das Buch.“ — Petrus und der Teufel. — Die Reise des heiligen Longinus. — „Majestät Joseph.“ — Der russische Kaiser auf dem Wissehrad. — Flagellatus Fridericus. — Gelten's, Herr Boat'r, so war es?“ — Horomir und sein Rappe. — Die slavischen Mädchen. — IV. Die Metropolitankirche auf dem Gradschin. Friedrich's II. Bombardement. — Die Metropolitankirche in Prag und in Krakau. — Die Scylla Nepomuk und die Charybdis Slawata und Martintz. — „Auf Alttschewirthen!“ — Reformation und Contrareformation in Böhmen. — Fürsten- und Bettlermantel. — Die letzten Przemysliden. — Reliquien. — Der Krost im böhmischen Reichschwerte. — V. Oeffentliche Institute und Klöster. — Bibliothek. — Alte Prachtwerke. — Feuerschläger, Lichtanzünder. — Feuersbrunst. — Die Bruderbibel. — Mozart's Werke. — Der böhmische Gutenberg. — Die Taubstummenschule. — Die Irrenanstalt. — Die pflügenden Wahnsinnigen. — Stadtblindenschule. — Die barmherzigen Schwestern. — Carmeliterinnen. — Thomas von Kempfen. — Die Prámonstratenser. — Das Kloster zu Emmaus. — Das Evangelium von Rheims. — Die russischen Marien. — VI. Die Judenstadt. — Vertheilung der Juden in der österreichischen Monarchie. — Der Judenkirchhof. — Die vierzig alten Judenweiber. — Der verwilderte Judenjunge. — Die Altneuschule. — „D für Weiber immer genug!“ — Die „Alten“ und „Neuen.“ — Die Rabbiner. — Herr Rappoport. — Die Worte Baruch's. — VII. Volksleben in Prag. — Musik und Tanz. — Die böhmischen Bänkelsänger. — Das Annenfest. — Die Färberinsel. — Prager Schönheiten. — Grünberger nach Champagner. — VIII. Böhmisches Patrioten. — Tschechische Literatur. — Böhmisches und deutsch. — Böhmisches-patriotische Gesellschaft. — Böhmisches Münzen. — Schlick'sche Thaler. — Der böhmische Löwe auf den Münzen. — Poetisches Pfeilgesieder. — Naturhistorische Sammlungen. — Der verwünschte Burggraf. — Heidenthum, Griechenthum, Katholicismus, Hussitismus. — Deutschthum und Slaventhum. — IX. Das Lebensbuch an der Moldau. — Die Herren Stände. — Böhmisches Adel. — Das Mädchen mit der Pflirsich. — Der lesende Eremit. — Tycho de Brahe. — Buchdruckerei von Hase. — Doctorcreationen. — Die Gärten. — Die Sage vom Ritter Brannik. — Suchy's Uhrenmagazin. — Glasläden. — „Annengrün, Lenorgrün, Goldglas.“ — X. Von Prag nach Budweis. — Tschechisch-Deutsch. — Die Fidlowschka. — Tabor. Ha! ha! Huf! Huf! Kaiser! Kaiser! — Ziska's Geburt, Charakter, Leben und Tod. — Böhmisches Fasänen. — Johannisbesen. — XI. Die Schwarzenbergischen Schlösser und Besitzungen. — Der südlichste Zipfel von Böhmen. — Die Rosenberge. — Frauenberg. — Eine sehr ansprechende Idee. — Das verwirklichte Märchen vom gestiefelten Kater. —